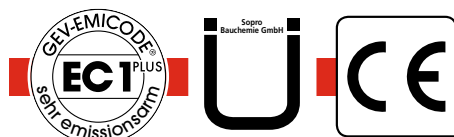


Best.-Nr.
523

Sopro DSF 523

DichtSchlämme Flex 1-K



Einkomponentige, flexible, zementäre Dichtungsschlämme zum Erstellen von wasserundurchlässigen, rissüberbrückenden Verbundabdichtungen. Zur Abdichtung von Innenräumen gemäß DIN 18534 Teil 3 sowie zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535 Teil 3.

- Wand, Boden, innen und außen
- Für Feucht- und Nassräume
- Für Behälter und Becken
- Dampfdiffusionsfähig
- Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Anwendungsgebiete

Herstellung von Verbundabdichtungen in Innenräumen (z. B. Duschen, Waschräume, WC-Anlagen) gemäß DIN 18 534 Teil 3 in den Wassereinwirkungsklassen W0-I „Gering“, W1-I „Mäßig“, W2-I „Hoch“ und W3-I „Sehr hoch“ (entspricht Beanspruchungsklassen A und A0 gemäß Bauregelliste sowie ZDB Merkblatt).
Herstellung von Verbundabdichtungen in Behältern und Becken (z. B. Schwimmbäder) gemäß DIN 18 535 Teil 3 in der Wassereinwirkungsklasse W1-B „Bis 4 m Wassersäule“ (entspricht Beanspruchungsklasse B gemäß Bauregelliste).
Gegen Wassereinwirkung auf Balkonen, Loggien und Laubengängen in Anlehnung an DIN 18531 Teil 5.

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; alte keramische Beläge

Mischungsverhältnis

	10 kg Sopro DSF 523	20 kg Sopro DSF 523
Streichfähig	2,9–3,1 l	5,8–6,2 l
Spachtelfähig	2,6–2,8 l	5,2–5,6 l
Spritzfähig	3,7–4,0 l	7,4–8,0 l

Schichtdicke / Verbrauch

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß den Regeln der Technik:

Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch je mm Trockenschichtdicke
W0-I – W3-I	2 mm	2,6 mm	1,4 kg/m ²
W1-B	2,5 mm	3,3 mm	1,4 kg/m ²

Die flexible mineralische Dichtungsschlämme muss gemäß den Regeln der Technik in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden.
Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt.
Gemäß DIN-Norm kann zur Sicherstellung der Mindestschichtdicke d_{min} je nach Rauigkeit ein Dickenzuschlag erforderlich sein, der bis zu 25 % von d_{min} betragen sollte.

Verarbeitungszeit

Ca. 2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder durch Wasserzugabe noch durch frischen Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

13.01.20 · Änderungen vorbehalten

Trocknungszeit	Ca. 4 Stunden je Schicht
Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis +25°C verarbeitbar
Begehbar	Nach 5–6 Stunden
Druckwassereinwirkung	Nach ca. 7 Tagen
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig
Lieferform	Sack 20 kg, Sack 10 kg
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbbrechen, alten Bodenklebstoffresten) sein.</p> <p>Kanten sind zu brechen und Kehlen fluchtrecht mit einem Halbmesser von mindestens 4 cm zu runden. Sopro DichtSchlämme Flex 1-K darf nur auf Bauteile aufgebracht werden, die keinen setzungsbedingten Verformungen unterliegen. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Sopro Gießbar zu verschließen.</p> <p>Beachten Sie bei Wand- und Bodendurchdringungen, Anschluss- und Bewegungsfugen den notwendigen Einbau von Sopro Dichtmanschette Wand, Sopro Dichtmanschette Boden, Sopro Dichtband, Sopro Dichtband mit Falz und Sopro Dichtecken innen/außen.</p> <p>Für den Untergrund dürfen nur bauchemische Hilfsstoffe verwendet werden, die ein gültiges Prüfzeichen haben, z. B. als Betonzusatzmittel.</p> <p>Zementäre Untergründe sind so vorzunässen, dass sie vor der Beschichtung mit Sopro DichtSchlämme Flex 1-K mattfeucht sind. Bei neuen, nicht verschmutzten, zementären Untergründen ist ein einmaliges Vornässen in der Regel ausreichend.</p>
Grundierung	<p>Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk</p> <p>Bei Gipsuntergründen, die mit Sopro Grundierung vorbehandelt wurden, ist eine Ablüftezeit von ca. 12 Stunden einzuhalten. Bitte Technisches Merkblatt Sopro Grundierung beachten!</p> <p>Sopro HaftPrimer 5: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.</p> <p>Bitte Technische Produktinformationen und Prüfzeugnisse Sopro Grundierungen beachten!</p>
Verarbeitung	<p>In ein sauberes Gefäß wird je nach gewünschter Art der Verarbeitung (Mischungsverhältnis siehe Tabelle oben) Wasser vorgegeben und mit Sopro DichtSchlämme Flex 1-K maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angemischt. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.</p> <p>Sopro DichtSchlämme Flex 1-K wird in zwei Arbeitsgängen (Schichtdicke siehe Tabelle oben) volldeckend auf den mattfeuchten Untergrund durch Spachteln, Streichen, Rollen oder im Spritzverfahren aufgetragen. Die zweite Beschichtung wird nach ausreichender Festigkeit, Begehbarkeit und Kontrolle auf Fehlstellen der ersten Schicht aufgebracht.</p> <p>Die Beschichtung muss an jeder Stelle die für die Beanspruchungsart geforderte Mindestschichtdicke erreichen, die Trocken-Schichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100 % überschritten werden. In Ecken, Kanten, Hohlkehlen und Durchdringungen ist auf eine sorgfältige Beschichtung zu achten. Sopro DichtSchlämme Flex 1-K ist spritzfähig. Wir empfehlen hierzu das Gerät PC 830 PlastCoat der Firma Wagner.</p> <p>Die frische Beschichtung ist ca. 12 Stunden vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Frost zu schützen.</p> <p>Bei der Abdichtung in Schwimmbecken erfolgt die Probebefüllung frühestens nach 14 Tagen. Im Unterwasserbereich ist darauf zu achten, dass beim Abdichten von Bauwerksfugen nur durchgehende Dichtbänder verwendet werden (Stückelungen sind zu vermeiden).</p> <p>Folgt auf die Abdichtung ein Auftrag mit einem Zementputz (z. B. Sopro RAP 2), muss als Untergrundvorbereitung zunächst Fliesenkleber (z. B. Sopro's No.1 400) auf die ausgehärtete Abdichtung aufgezahnt werden. Diese Zahnpachtelung muss mind. 48 Stunden aushärten.</p> <p>Hinweis zur Stoßverklebung: Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile sollte mit einer reaktiven 2-K Sopro Dichtungsschlämme (z. B. Sopro TurboDichtSchlämme TDS 823), Sopro Fixier- & Dichtkleber FDK 415 oder einem Sopro Dichtkleber auf MS-Polymer-Basis (z. B. Racofix® Montagekleber RMK 818) durchgeführt werden.</p> <p>Bänder und Formteile müssen gemäß DIN 18534 zudem immer vollflächig und über die Ränder hinaus mit der Flächenabdichtung überarbeitet werden. Bei Sopro DichtSchlämme Flex 1-K sollte eine Trocknungszeit von mindestens 28 Tagen berücksichtigt werden, bei kürzeren Zeitfenstern oder ungünstigen bauklimatischen Bedingungen (z. B. Kühle oder Feuchte) sollte zur Verklebung ausschließlich eine reaktive 2-K Sopro Dichtungsschlämme oder ein Sopro Dichtkleber auf MS-Polymer-Basis verwendet werden.</p> <p>Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!</p>

Besondere Hinweise

Prüfung der Schichtdicken und der Durchtrocknung: Gemäß DIN 18 195 Beiblatt 2 ist die Einhaltung der Schichtdickenanforderung durch die Kontrolle der Auftragsmenge je m² und Nassschichtdicke bei der Verarbeitung sicher zu stellen.

Werkzeuge

Glättkelle, Zahnpachtel, Quast, Bürste, Lammfellrolle, elektrische Schneckenpumpe; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, erhärtet nur mechanisch.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen

PG-AIV-F

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:

Dichtbänder: AEB 148, DB 438, DBF 638;

Dichtecken: AEB 642, AEB 643, DE 014, DE 015;

Dichtmanschetten: AEB 129, AEB 130, AEB 112, AEB 133, AEB 131, AEB 132, AEB 645, DWF 089, DMB 091;

Stoßverklebung: RMK 818, MKS 819, WB 588, TDS 823;

Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 403, Sopro's No.1 404, Sopro's No.1 996, Sopro's No.1 997, FKM XL 444, FKM 600, VF XL 413, VF 419, VF HF 420, MEG 665, MEG 666, MEG 667, MG 679, FF 450, FF 451, M&M 446, SC 810;

Sonstiges: WBD 811, WDE 812, WDM 813 und weiteren Sopro-Komponenten.

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Enthält Zement.

Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Das Produkt ist brennbar und kann gegebenenfalls mit Luft eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. Staubbildung und elektrostatische Aufladung vermeiden. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzu ziehen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend (SelbstEinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

CE-Kennzeichnung

 0761	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	14 CPR-DE3/0523.1.deu EN 14891:2013 Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF 523 Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt aus polymermodifiziertem Zementmörtel (CM) für die Anwendung unter keramischen Fliesen- und Plattenbelägen für Wand und Boden im Außenbereich und in Schwimmbecken (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)
Anfangshaftzugfestigkeit Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung Wasserundurchlässigkeit Rissüberbrückung bei Normalbedingungen Freisetzung gefährlicher Substanzen	≥ 0,5 N/mm ² ≥ 0,5 N/mm ² ≥ 0,5 N/mm ² ≥ 0,5 N/mm ² ≥ 0,5 N/mm ² keine Penetration ≥ 0,75 mm siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie